

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Buß- Beicht- und Communion-Büchlein/ In welchem zu finden Allerhand geistreiche Gebethlein/ so bey dem Beichtstuhl und Gebrauch des ...

Habermann, Johann

Gotha, Jm Jahr 1707.

VD18 13112139

Auf das Fest Michaelis.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201453

diesem Jammerthal in das Reich
der Glori und Herrlichkeit.

O Gott Heiliger Geist! der
du vom Vater und Sohne gesandt
wirfst in unsere Herzen / dieselben zu
erneuern / erleuchte uns / und zünde
an den waaren seligmachenden
Glauben / regire / führe und leite uns
in deiner Wahrheit / erhalte uns auch
darbey wider alle Anfechtung / Ab-
fall und Ecgernis beständig bis ans
Ende.

O barmherziger / treuer Gott!
Vater / Sohn / Heiliger Geist / heiligs-
ge / hochgelobte Dreyfaltigkeit / ver-
leihe uns allen deine Göttliche Gna-
de recht zu gläuben / Christlich zu le-
ben und seeliglich zu sterben / auf daß
wir nach diesem elenden müheseli-
gen Leben / in der seeligen Freuden-
Gemeinschaft der heiligen Engel
und Auserwählten / dich von Anges-
icht zu Angesicht anschauen / und
ohne Aufhören lieben / loben / rüh-
men und preisen mögen / Amen.

Auf das Fest Michaelis.

Ach du getreuer **GOTT!** du
Liebhaber / Beschirmer und
Ers

Erhalter des Menschlichen Ge-
 schlechts / du HERR der Heer-
 schaaren / für welchem stehen tausend
 mal tausend / und zehenmal hundert
 tausend dienen dir / durch welchen
 alles geschaffen / beydes das Sicht-
 bare und Unsichtbare / die Thronen
 und die Herrschafften ! Wie hast du
 die Menschen so lieb / daß du ihnen
 von Kind auf zugeordnet hast deine
 heilige Engel / die beständige / demü-
 thige / freundliche / Gott-lobende
 Engel / die gehorsame / keusche / liebli-
 che / waarchafftige / gute Geisterlein /
 die schöne / glänzende / himmlische
 Feuer-Flämmlein / die starken Hel-
 den / das Heer Gottes / die heili-
 gen Wächter / die sich um uns her
 lagern / die wir deinen Namen fürch-
 ten / welche unsere Engel allezeit se-
 hen das Angesicht unsers Vaters im
 Himmel / die für deinem Thron ste-
 hen / derer etlicher Namen du uns ge-
 offenbahret hast / als des Erz-En-
 gels Gabriels / das heisset Gottes
 Krafft / Michael / das ist / wer ist wie
 Gott / Raphael / Gottes Arzt.
 Mit welchen heiligen Engeln du die
 drey Stände / so du selbst geordnet
 hast

hast auf Erden / beschüttest : Wie
denn der Engel Gabriel / der für
Gott stehet / der Jungfrauen Ma-
ria den Gruß brachte / dem H. Prie-
ster Zacharia die Geburt Johannis
des Täuflers verkündigte / und dem
H. Propheten Daniel die Zeit der
Zukunft des Messia offenbahrte /
als ein herrlicher Kirchen-Engel :
Der Groß-Fürst Michael / als ein
Regenten-und Schutz-Engel / der die
Obrigkeit und Lande schützet / auch
für Gottes Volk streitet : Und der
Engel Raphael / welcher zum Haus-
Engel verordnet ist / den Asmodi
und Haus-Teufel in die Wüsten zu
binden. Ach lieber getreuer Gott /
was ist der Mensch / daß du ihn so
hoch achtest ? Dir sage ich ewig Lob
und Dank für diese Wohlthat / daß
du diese dienstbare Geisterlein aus-
gesandt hast zu dienen denen / die die
Seeligkeit ererben sollen / und bitte
dich / du wollest deinen Engeln über
mir Befehl thun / daß sie mich behü-
ten auf allen meinen Wegen / daß sie
mich auf den Händen tragen / und
ich meinen Fuß nicht an einen Stein
stosse / daß ich möge gehen auf dem
Lob

Löwen und Ottern/ un̄ treten auf die
 jungen Löwen und Drachen. Treib
 von mir alle böse Geister/ welche sind
 Lügner und Mörder von Anfang:
 Behüte mich für ihrem Grimm und
 Wüten / für ihren Lügen und Lästes-
 rungen/ für ihrer List und Betrug/
 daß sie nicht Unkraut unter den Wei-
 zen säen in mein Herz. Wehre den Lü-
 gen-Geistern in aller falschen Pro-
 pheten Munde / dem Mord-Geist
 in allen Tyrannen/ dem Hoffart- und
 Geiz- Teuffel im Hauß- Stande.
 Laß mich deine heilige Engel alle-
 zeit beleiten/ wie den Jacob/ schützen
 wie den Propheten Elisäum mit feu-
 rigen Wagen und Roß/ auch Brodt
 und Wasser bringen wie dem Elisa/
 das ist Rath und Trost / laß sie bey
 mir seyn in meinem Creuz / wie bey
 den dreyen Männern im feurigen Of-
 fen/ und bey dem Propheten Daniel
 in der Löwen-Gruben/ aus allen mei-
 nen Nöthen mich erretten und aus-
 führen/ wie den Loth aus dem Feuer
 zu Sodom / wie Petrum aus dem
 Gefängnis/ wie Paulum aus dem
 Schiffbruch: Laß mein Hauß und
 Hof/ Weib und Kinder / und alles
 was

wa
 ge
 H
 ge
 Su
 ge
 ge
 wa
 sic
 H
 br
 N
 A
 ne
 ist
 U
 vo
 S
 ch
 ne
 gl
 ew
 D
 w
 ge
 un